Monatsblatt für jeden Haushalt nördlich des Müggelsees

Friedrichshagen KONKRET

27. Jg. · Nr. 310 · April 2026 www.friedrichshagen-konkret.net

AUS DEM INHALT

S. 3 Erfolgreicher BSR-Kieztag
S. 5 Eine Tafel für Friedrichshagen
S. 7 Flohmarkt beendet WInterpause
S. 10 Zum Tod von Joachim Stahr

Mehr als die Bölschestraße

Kieztour durch Friedrichshagen lädt zum Entdecken und zum Austausch ein

(PM) Wer an Friedrichshagen denkt, dem kommt neben dem Müggelsee sofort die Bölschestraße in den Sinn – Flaniermeile und trubeliges Zentrum zwischen Kurpark und Müggelspree. Auch unsere Kieztour führt über diese Lebensader, auf der sich die Nachbarschaft trifft und jetzt wieder vor einem der vielen Eiscafés zusammenkommt.
Doch Friedrichshagen ist weit mehr als die „Bölsche“: Wo einst gesponnen und gebraut wurde, sich der Friedrichshagener Dichterkreis traf und Ausflügler schon früh Erholung vor den Toren Berlins suchten, verbinden sich heute gewachsene Strukturen mit neuen Ideen. Zwischen geschäftiger Betriebsamkeit und Naturerleben zeichnen nachbarschaftliches Engagement und vielfältige Aktivitäten für mehr Miteinander und Zusammenhalt den Kiez aus.

Foto: Kielmann

Am **Samstag, den 25. April 2026**, lädt die Sozialraumorientierte Planungskoordination (SPK) des Bezirksamtes Treptow-Köpenick gemeinsam mit Bezirksbürgermeister Oliver Igel dazu ein, Friedrichshagen aus verschiedenen Perspektiven kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Mit dabei sind zahlreiche Vereine, Initiativen und Engagierte, die das Leben im Ortsteil, zu dem auch Hirschgarten gehört, aktiv mitgestalten und ihre Projekte vorstellen. Alle interessierten Nachbarinnen, Nachbarn und Engagierte (Kinder in Begleitung eines Erwachsenen) sind eingeladen von 9 bis 12 Uhr zu Fuß die verschiedenen Orte im Kiez zu besuchen. Treffpunkt ist zwischen 8:45 und 9:00 Uhr in der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „Spielhaus Friedrichshagen“, Bölschestraße 65 (zurückgesetzt in zweiter Reihe, Zugang über das Tor), 12587 Berlin
Für mobilitätseingeschränkte Teilnehmende stehen zwei Plätze in einer Fahrradrikscha zur Verfügung (bitte bei der Anmeldung angeben). Die Kieztour findet auf Deutsch statt. Benötigen Sie eine Übersetzung, geben Sie bitte rechtzeitig Bescheid.
Nach einer kurzen Begrüßung gibt Bezirksbürgermeister Oliver Igel einen Überblick über die neuesten Zahlen und Entwicklungen in der Bezirksregion. Unterwegs lernen die Teilnehmenden unterschiedliche Vorhaben und Akteure aus den Bereichen Mobilität, Kultur, Nachbarschaftsarbeit und nachhaltige Entwicklung kennen.

Das Spielhaus selbst ist nicht nur Treffpunkt, sondern erste Station im Kiez. Ein wichtiger Ort der offenen Kinder- und Jugendarbeit.
Fortsetzung auf Seite 4.

Fußball für alle – gemeinsam gegen Ausgrenzung!

(PM) Am Samstag, dem 2. Mai, planen die Initiative Friedrichshagen für Alle und der FSV ein Fußballfest von 14.30 bis 18.30 Uhr auf dem Gelände des FSV, Fürstenwalder Damm 570, unter dem Motto „Zusammenhalt statt Spaltung, Vielfalt statt Ausgrenzung“. Egal ob mit Team oder solo – alle sind willkommen. Herkunft, Verein, Erfahrung? Spielen keine Rolle. Was zählt, ist gemeinsam Spaß zu haben und zu zeigen, dass wir nur zusammen stark sind. Gesucht werden hierfür Spieler:innen der 1. bis 8. Klasse.
Meldet euch als gemischtes Team (m/w/d) mit 5 Spieler:innen und 1 Torhüter:in oder einzeln – eine Spielerbörse bildet auch Teams vor Ort. **Anmeldungen bitte mit Namen spätestens bis zum 15.4.** an die Emailadresse: fhagen-4alle@riseup.net (Betreff: „Fußball für Alle“).
Euch erwartet zudem ein buntes Programm mit Musik, Tombola, Essen, Trinken, Austausch und lokalen Initiativen.

Wir wünschen allen eine schöne bunte Osterzeit!
ArndtOPTIK
Bölschestraße 118
12587 Berlin-Friedrichshagen
Telefon: 030-645 72 76

BURZLAFF GMBH
Elektroarbeiten
Maler- und Tapezierarbeiten
burzlaff.eu
Kiefholzstraße 191 – 12437 Berlin
(030) 533 64 51 – buero@burzlaff.eu

Vier Jahreszeiten
CAFÉ & RESTAURANT

Tanztee mit Kiril Janev
29.04.2026, 15 – 17 Uhr

Genießen Sie einen beschwingten Tanztee mit Nachbarn und Freunden. Tanzen, plaudern und einfach den Nachmittag zusammen verbringen. Alle Generationen sind herzlich eingeladen. **Ohne Anmeldung** – kommen Sie einfach vorbei!

Café & Restaurant Vier Jahreszeiten
Bölschestraße 37 • 12587 Berlin-Friedrichshagen
Telefon 030 430959464

Neues von Stephanus vor Ort Friedrichshagen: Das Känguru-Projekt vorgestellt

Das erste Jahr mit Baby ist ein Abenteuer – voller erster Male, Nähe und großer Gefühle. Gleichzeitig kann es herausfordernd sein: Schlafmangel, Unsicherheiten und die Frage, wie man den Alltag gut meistert. Nicht immer sind Familie oder Freunde vor Ort und können unterstützen. Genau hier setzt das Projekt der Diakonie ‚Känguru – hilft und begleitet' an und bietet Familien in dieser besonderen Lebensphase eine verlässliche Unterstützung.

Familien mit Babys im ersten Lebensjahr werden von ehrenamtlichen Pat:innen begleitet, die wöchentlich zwei bis vier Stunden ihrer Zeit schenken, zuhören und im Alltag unterstützen – sei es bei Spaziergängen, beim Spielen oder durch ein offenes Ohr. So wie ein Känguru sein Junges im Beutel schützt, möchte das Projekt Familien Geborgenheit und Sicherheit vermitteln und ihnen das Gefühl geben, nicht allein zu sein.
Seit 2007 engagieren sich ehrenamtliche „Kängurus" in Berlin und Falkensee. Die Pat:innen besuchen Familien zu Hause, stehen emotional und praktisch zur Seite und schaffen so ein unterstützendes Netzwerk, das gerade in den ersten Monaten wertvoll ist. Es ist eine Win-Win-Situation für alle: Die ehrenamtlichen Patinnen haben große Freude an der Aufgabe und die Familien bekommen praktische Entlastung im Alltag und jemanden an ihre Seite, der eine weitere Bezugsperson für sie und ihre Kinder werden kann.

Träger des Projekts im Bezirk Treptow-Köpenick ist die Stephanus Stiftung. Das Angebot ist für Familien kostenfrei, unbürokratisch und orientiert sich an den Bedürfnissen jeder Familie. Finanziert wird ‚Känguru – hilft und begleitet' von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie. Zusätzlich ist das Projekt auf Spenden angewiesen, um langfristig bestehen und noch mehr Familien erreichen zu können.

Im Raum Friedrichshagen gibt es derzeit freie Patinnen, die sich darauf freuen, Familien kennenzulernen und zu unterstützen. Melden Sie sich gern, wenn Sie sich Begleitung im ersten Lebensjahr Ihres Kindes wünschen oder mehr über das Projekt erfahren möchten.

Regionalkoordinatorin Treptow-Köpenick:
Marion Teyang
E-Mail: kaenguru-treptow-koepenick@stephanus.org
Telefon: 0151-18088334

‚Känguru – hilft und begleitet' zeigt: Manchmal macht ein wenig Unterstützung den entscheidenden Unterschied – wie ein Sprichwort sagt: „Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf."

Prüfstelle Schöneiche
TÜV SÜD Auto Partner
Hauptuntersuchungen | Änderungsabnahmen | Oldtimerbegutachtungen
August-Borsig-Ring 11 | 15566 Schöneiche
www.pruefstelle-schoeneiche.de ☎ 030 659 415 23

Kfz-Sachverständigenbüro
Demmler & Koch
Unfall?!
Schadengutachten
Wertgutachten
Direkt neben dem BI-Center
August-Borsig-Ring 11 | 15566 Schöneiche
✉ info@demmlerkoch.de ☎ 030 659 413 88
BVSK

PS Peter Schreiber
Heizung · Gas · Sanitär
Solare Energiegewinnung
Komplettbadgestaltung
Gasleitungssanierung
Moderne Heiztechnik
Brennwerttechnik
Rohrreinigung
Reparatur-Service
Regenwassernutzung
Zentralstaubsauganlagen
Kontrollierte
Wohnraumlüftung
Rahnsdorfer Str. 1
12587 Berlin-Friedrichshagen
☎ 641 91 00
FAX 641 91 043

Friedrichshagen KONKRET
Impressum

Herausgeberin/Leitung: Angela Draffehn
Büro: Müggelseedamm 70, 12587 Berlin
Telefon: 030 / 65 94 00 65, Fax: 030 / 65 94 00 66
E-Mail: info@friedrichshagen-konkret.net
Anzeigen: A. Jonas, Telefon: 030 / 5 09 92 09
E-Mail: alice.jonas@t-online.de
Gesamtredaktion: Christian Kielmann
Mail: FriedrichshagenKONKRET@email.de
Telefon: 030 / 208 36 255
Satz: Strausberg Design
Telefon: 03341 / 30 94 05
E-Mail: mail@strausberg-design.de
Druck: Druckerei Lippert
Boxhagener Straße 76-78, 10245 Berlin
Verteilung: Alex Werbung
Meeraner Straße 17 F, 12681 Berlin
Telefon: 030 / 54 70 09 40

Ausgabe Mai:
Redaktionsschluss: 16.4.2026
Erscheinungstag: 30.4./2.5.2026

Die zahlreichen Zuschriften an die Redaktion können leider nur zum Teil berücksichtigt werden. Damit möglichst viele Leser zu Wort kommen können, behält sich die Redaktion sinnwahrende Kürzungen vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen keine redaktionelle Meinungsäußerung dar und ihr Inhalt liegt in der Verantwortung der Autoren. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Belieferung.

Großer Andrang beim BSR-Kieztag in Friedrichshagen

Hunderte Anwohnende nutzten Anfang März die Gelegenheit, Sperrmüll und Elektroschrott direkt im Kiez abzugeben.

Beim BSR-Kieztag in Friedrichshagen am 9. März herrschte großer Andrang. Viele Anwohnende entsorgten Sperrmüll und Elektroschrott direkt vor Ort und manches gut erhaltene Stück fand dabei sogar ein neues Zuhause. Schon früh am Morgen strömten die Friedrichshagenerinnen und Friedrichshagener zum Parkplatz von EDEKA Voigt in der Bölschestraße. Matratzen stapelten sich auf Handwagen, ein alter Sessel thronte neben Stühlen und Wäscheständern auf einer Schubkarre, Kartons quollen aus Fahrradanhängern – beim Transport ihres ausrangierten Hausrats bewies die Nachbarschaft viel Einfallsreichtum. Nicht wenige kamen während der fünfstündigen Aktion gleich mehrfach mit voll beladenen Vehikeln vorbei. Für sie war der BSR-Kieztag ein willkommener Anlass, Keller, Dachböden und Abstellkammern zu entrümpeln oder in der Wohnung Platz für den Frühjahrsputz zu schaffen. Auch der Tausch- und Verschenkmarkt trug zur guten Stimmung bei. Für Erheiterung sorgten kuriose Fundstücke wie eine Meerjungfrauen-Skulptur, die man vielleicht bald als Galionsfigur über den Müggelsee schippern sieht.

Noch bevor die zwei Pressfahrzeuge und die beiden Elektroschrott-Müllwagen der Berliner Stadtreinigung an diesem Montagmorgen kurz vor 8 Uhr auf den Parkplatz einbogen, warteten bereits die ersten Anwohnenden mit beladenen Sackkarren und Fahrradanhängern. Während immer mehr Menschen hinzukamen und sich der Parkplatz füllte, sorgten die Mitarbeitenden der BSR bereits für einen reibungslosen Ablauf. Zwei Stunden später fuhr die erste mobile Presse bereits vollständig gefüllt davon; spontan wurde eine dritte nachgeordert, um die Annahme bis zum geplanten Ende um 13 Uhr sicherzustellen.

Im Dauereinsatz waren an diesem sonnigen Vormittag nicht nur Sackkarren und Bollerwagen – auch die freundlichen und zupackenden Mitarbeitenden der BSR hatten angesichts des großen Andrangs kaum Zeit zum Durchatmen. Doch nicht alles landete im Müll: Parallel füllte sich der Tausch- und Verschenkmarkt. Neben gut erhaltenen Alltagsgegenständen wie Geschirr, Vasen, Büchern und Spielzeug fand auch Kurioses und Nostalgisches neue Besitzerinnen und Besitzer. Was für den einen Müll ist, kann für den anderen ein Grund zur Freude sein: Viele Dinge wurden mitgenommen, die kurz zuvor noch als Sperrmüll gebracht worden waren.

Neben der Entsorgung wurde der Kieztag so schnell zu einem kleinen Nachbarschaftstreffen. Beim Stöbern kamen Anwohnende miteinander ins Gespräch – darüber, wie lange das eine oder andere Gerät schon darauf gewartet hatte, abgegeben zu werden, oder welche Geschichte hinter einem Fundstück steckt. Auch Stephanus vor Ort Friedrichshagen ließ es sich nicht nehmen, dabei zu sein und beteiligte sich am Austausch mit den Nachbarinnen und Nachbarn.

Bis zum Schluss herrschte ein stetes Kommen und Gehen: Die letzte große Matratze wurde nur fünf Minuten vor Ende der Aktion herbeigeschleppt, ein durchgerosteter Grill aus der benachbarten Seniorenresidenz landete ebenfalls noch auf den letzten Drücker in der Presse. Der große Andrang über die gesamte fünfstündige Aktion hinweg zeigte, wie gut das Angebot im Kiez angenommen wurde. Viele Anwohnende zeigten sich begeistert und wünschten sich eine Wiederholung des BSR-Kieztags in Friedrichshagen. Dafür gilt ein besonderer Dank der Berliner Stadtreinigung für den engagierten Einsatz ihrer Mitarbeitenden sowie EDEKA Voigt, der einen Teil seines Parkplatzes zur Verfügung gestellt hatte.

Die BSR-Kieztage sind ein Angebot der Berliner Stadtreinigung in Kooperation mit den Berliner Bezirksämtern. Ziel ist es, wohnortnahe Sperrmüllentsorgung zu ermöglichen, Nachhaltigkeit zu fördern und die Nachbarschaft im Stadtteil zu stärken. Das seit April 2023 bestehende Angebot soll dazu beitragen, illegale Müllablagerungen im öffentlichen Raum zu reduzieren. Stadtteilkoordinatorin Claudia Ehrlich vom Rabenhaus e. V., die den Kieztag angemeldet und begleitet hatte, plant bereits weitere Aktionen: Schon bald soll es wieder einen BSR-Kieztag in Friedrichshagen geben. Zudem möchte sie auch in der Dammvorstadt, in Köpenick Nord und in Rahnsdorf ein solches Angebot ermöglichen, sobald geeignete Flächen gefunden sind.

lehmann
Udo Lehmann | Elektromeister & Team
Elektrotechnik
Elektroarbeiten jeder Art • Gebäudetechnik
VDE Prüfung • Wallboxen • Wärmepumpen
PV-Anlagen • Klimaanlagen • Wartung
Friedrichshagener Str. 1-4, 15566 Schöneiche
Telefon: 030 - 65 49 95 63
Mobil: 0176 - 23 80 76 64
Mail: udo.lehmann@lehmann-elektro.eu
Web: www.lehmann-elektro.eu
Suche Elektroinstallateur (m/w/d)

Wir wünschen unseren Patienten ein frohes und gesundes Osterfest
… und es gibt Neuigkeiten:
Seit Mitte März unterstützt Frau Pathania als Zahnärztin unser Team.
Zahnarztpraxis Kerstin Röhner
Bölschestraße 35, 12587 Berlin
Telefon: (030) 645 18 80
ZAHNÄRZTIN KERSTIN RÖHNER

Kosmetische Fußpflege
Termin unter (030) 80 20 18 67
Scharnweberstr. 24, 12587 Berlin

Kompostierplatz KompoTerra
Fischer GmbH
Kompost zur Düngung
Vertrieb von Sand, Kies, Boden, Rindenmulch
Annahme von Gartenabfällen
Neuenhagener Chaussee 1-3 (hinter FloraLand Arnold) • 15566 Schöneiche
Telefon (030) 64 38 85 23 • www.kompoterra-schoeneiche.de •
geöffnet ab April: Montag–Freitag 7–18 Uhr • Samstag 9–12 Uhr

www.ra-sack.de
§ STEFFEN SACK
Rechtsanwalt
Recht & Steuern
in Schöneiche Brandenburgische Straße 14
► Arbeitsrecht
► Forderungsdurchsetzung
► Forderungsabwehr
► Miet- / Grundstücksrecht
► Verkehrsrecht
info@ra-sack.de
030/64 32 86 91
► Beratung und Vertretung im Steuerrecht für Unternehmen und Privatpersonen
► laufende Finanzbuchhaltung
► Steuererklärungen aller Art
steuern@ra-sack.de
030/64 90 39 46

Mehr als die Bölschestraße

Kieztour durch Friedrichshagen lädt zum Entdecken und zum Austausch ein

Fortsetzung von Seite 1.
Trotz herausfordernder Rahmenbedingungen finden die jungen Menschen hier stets ein offenes Ohr, aber auch einfach mal Ruhe.

Gemeinsam mit dem zum Bürgerverein Friedrichshagen gehörenden Arbeitskreis für Mobilität Friedrichshagen (AMF) richten wir auf der Bölschestraße den Blick auf Fragen der Verkehrs- und Aufenthaltsqualität. Dabei macht der AMF sowohl auf bestehende Barrieren als auch auf erste Schritte zur Verbesserung aufmerksam und lädt dazu ein, über Ideen für eine zukunftsfähige Mobilität im Ortsteil ins Gespräch zu gehen.
Den Marktplatz erreichend legen wir eine kleine Pause ein. Am Fuße der Statue von Friedrich II erzählt das Bündnis Friedrichshagen für Alle von zurückliegenden Veranstaltungen, wie dem Kaffeekranz für Toleranz, dem Stolperstein Kiezwalk und von anstehenden Aktionen, die wieder zum Mitmachen einladen.
Wir setzen unseren Weg gemeinsam fort und verlassen die Bölschestraße. In der Werlseestraße 12 angekommen, stellt sich mit der „WERLE – solidarisches Hausprojekt der Genossenschaft selbstverwalteter Projekte“ ein spannendes, im Entstehen befindliches Wohn- und Nachbarschaftsprojekt vor.
Schräg gegenüber, vor dem Seniorenzentrum der Sozialstiftung Köpenick, erfahren wir etwas über den berlinweit aktiven Verein „Radeln ohne Alter“ und sein Engagement in Friedrichshagen. Ehrenamtliche ermöglichen den Bewohnerinnen und Bewohnern Ausflüge mit der Fahrradrikscha „Fritzi“ durch den Kiez.
Auf dem Weg zum Müggelpark machen wir Halt bei Stephanus vor Ort Friedrichshagen, einem wichtigen Anlaufpunkt für Beratung, Begegnung und Unterstützung im Kiez. Hier haben wir Gelegenheit, die Räumlichkeiten kennenzulernen und uns über die vielfältigen Angebote zu informieren.
Kurz darauf machen wir den nächsten Stopp. Mit Blick auf den Müggelsee stellt sich „Nachhaltiges Friedrichshagen“ als weitere Arbeitsgruppe des örtlichen Bürgervereins vor. Sie berichtet von ihren Aktivitäten und gibt Einblicke in ein kürzlich abgeschlossenes Kooperationsprojekt mit der TU Berlin: Im Rahmen der Projektwerkstatt „Innovating Green“ haben Studierende gemeinsam mit lokalen Partnern Lösungsansätze für konkrete Nachhaltigkeitsfragen im Ortsteil Friedrichshagen entwickelt.
Der letzte Abschnitt unseres Streifzugs durch Friedrichshagen führt uns zurück auf die Bölschestraße. In den Räumen von KARO e.V. hören wir etwas über die Entwicklung des Projekts, seine Nutzung und die Erfahrungen auf dem Weg dorthin – ergänzt durch einen Ausblick auf kulturelle Vorhaben des Vereins.
Die gemeinsame Erkundungstour endet im KIEZKLUB Vital. Hier stellt dessen Förderverein das ehrenamtliche Engagement seiner Mitglieder sowie die Angebote und Veranstaltungen vor, zu denen durch ihren tatkräftigen Einsatz eingeladen werden kann. Im Myliusgarten klingt dann auch der Vormittag bei Kaffee und Kuchen in angenehmer Atmosphäre aus. Es besteht Gelegenheit für weiteren Austausch, um das gegenseitige Kennenlernen zu vertiefen, Gespräche fortzuführen und sich zu informieren.

Die Kieztour in Friedrichshagen wird in Kooperation mit der Stadtteilkoordination bei Rabenhaus e.V. vorbereitet und durchgeführt. Für Rückfragen steht Ihnen Ines Schilling von der SPK per E-Mail gerne zur Verfügung
Um eine Anmeldung wird gebeten, da die Plätze begrenzt sind und wir Sie bei kurzfristigen Änderungen rechtzeitig benachrichtigen können.

Die Anmeldung ist ganz einfach online über folgenden Link möglich: www.mein.berlin.de/projekte/kieztour-friedrichshagen.
Bei Problemen oder falls Sie Unterstützung brauchen, können Sie sich auch telefonisch anmelden:
(030) 90 297-2200.

EXPRESS Polsterei GmbH
TRADITIONSREICHER MEISTERBETRIEB
Größte Polsterei Berlins
Neubezug
Garnitur ab 499,-
Stühle ab 29,-
Eckbänke ab 299,-
inkl. Abholung/Lieferung
und hochwertigem Möbelstoff
030-651 90 53
www.expresspolsterei.de
kostenloser Hausbesuch in allen Stadtbez.

KLEINER EINSATZ,
GROSSE WIRKUNG!
Eine schwarz-weiße Kleinanzeige in dieser Größe (30 mm Höhe) kostet **30,34 Euro.**

WERBEN

Ihre Anzeigenberaterin
Alice Jonas
für Friedrichshagen KONKRET
und Schöneiche KONKRET
Tel. 030 / 509 92 09
Handy: 0162 / 746 62 63
E-Mail: alice.jonas@t-online.de

HÖRPARTNER

Aßmannstraße 48
12587 Berlin-
FRIEDRICHSHAGEN
030 / 64 95 81 14

www.hoerpartner.de

kostenloses & unverbindliches Probetragen von Hörgeräten

HörPartner DEIN HÖRGERÄT

Eine Tafel für Friedrichshagen

Für viele ist unser Friedrichshagener Kiez, unser „Dorf“, eine kleine heile Welt. Nicht nur von außen betrachtet. Dabei kann einem entgehen, dass natürlich auch hier nicht alles zum Besten steht. Schon gar nicht für jeden. Das erkannte mit einem Schlag auch Christine Kunack, als vor ein paar Jahren zweitweise eine obdachlose Frau in der Tramhaltestelle beim Dresdner Bäcker Quartier bezog. Doch selten zeigt sich Bedürftigkeit so öffentlich. Gerade in Friedrichshagen. Was Kunack aber auch beobachtete, war, wieviel Hilfsbereitschaft es in unserem Kiez gibt.

Christine Kunack engagiert sich schon lange ehrenamtlich bei der Laib und Seele Ausgabestelle der Berliner Tafel, die durch die Hofkirche auf der Baustelle des Fanhaus des 1. FC Union Berlin an der Lindenstraße in Köpenick, angeboten wird. Jeden Dienstag hilft sie dabei Lebensmittel auszugeben. Um die 700 Personen sind hier registriert und kommen dort jede Woche hin, um sich, gegen einen kleinen Obolus, mit Lebensmitteln zu versorgen. Registriert deshalb, weil man seine Bedürftigkeit nachweisen muss. Allein aus Friedrichshagen und Rahnsdorf haben sich 40 Haushalte als bedürftig registrieren lassen. Und dies sind nur die Personen, die sich auf den Weg machen können – oder wollen. Der Bedarf auch in der scheinbar heilen Welt dürfte viel größer sein.

Deshalb setzt sich Christine Kunack seit einiger Zeit bereits für eine Ausgabestelle der Berliner Tafel in Friedrichshagen ein. Bislang erfolglos. Alle, die sie anspricht – Kirchen, Verbände, Politik, Bezirksamt – finden die Idee wichtig, sagen Unterstützung zu. Allein, Räumlichkeiten zur Nutzung einmal die Woche hat niemand im Angebot. „Die Tafel hat Vorgaben erarbeitet“, erzählt Kunack, „ca. 70 Quadratmeter, Küche und WC für die Mitarbeitenden und ein kleiner Kühlschrank wären von Vorteil.“

Doch sowohl in der Christophorusgemeinde oder im Kiezklub fanden sich hierfür bislang keine Räumlichkeiten. Ein Lichtblick könnte die Friedenskirche in der Klutstraße sein. Dort will eine internationale Gemeinde einziehen, die ihre Bereitschaft, Kunacks Idee zu unterstützen, signalisiert hat. Dies ist aber auch nur eine vage Absichtsbekundung, weil es nicht sicher ist, ob die Gemeinde den Standort wird übernehmen können. „Ich hoffe auch auf weitere Ideen und Vorschläge aus der Nachbarschaft“, so Kunack, damit diese gute Idee helfen kann, unsere vermeintlich heile Welt ein bisschen besser zu machen.

Die Friedrichshagenerin Christine Kunack setzt sich für eine Ausgabestelle der Berliner Tafel für Bedürftige in unserem Kiez ein. Bislang blieb ihre Suche nach geeigneten Räumlichkeiten jedoch erfolglos. Foto: Kielmann

CK

Bauarbeiten am Strandbad Müggelsee gehen weiter

(PM) Die Bauarbeiten zur denkmalgerechten Wiederherstellung des historischen Strandbades Müggelsee sind nach einer winterbedingten Pause wieder aufgenommen worden. Witterungsbedingt konnten die Tiefbauarbeiten nach dem Jahreswechsel nicht fortgeführt werden. Durch den strengen Frost waren Schachtarbeiten und die Verlegung von Schmutz-, Trink-, und Regenwasserleitungen nicht möglich.

Ein Einspruch eines Bieters im Vergabeverfahren führte zu einer einjährigen Verzögerung der Bauarbeiten. Die Vergabeentscheidung des Bezirksamts wurde letztlich jedoch bestätigt.

Zum Ende letzten Jahres konnte alles endlich vollständig beauftragt werden. Die Fertigstellung ist für das III. Quartal geplant. Die abschließenden Arbeiten am und um das Denkmalensemble werden 2027 ausgeführt.

Der Badebetrieb wird auch in dieser Saison wie in den Jahren davor gewährleistet.

Wir haben es schon wieder getan: Berliner Meister 2026

Handballerinnen des Friedrichshagener SV 1912 haben es wieder geschafft!

Feiert mit uns am **18.4. ab 12 Uhr**, bei geselligem Zusammensein, Spaß und Spiel. Und wer Handball erwartet, bekommt diesen auch, unsere Jugendmannschaften zeigen gern allen Eltern, Verwandten und Bekannten das erlernte Können und unsere Frauenmannschaft hat um 15 Uhr ihr letztes Heimspiel mit Halbzeit Einlegerspiel unserer Jüngsten.

Die Saison ist in den letzten Zügen, hier aber schon einmal ein kleines Update. Anders als vor 4 Jahren konnten wir die Meisterschaft schon 4 Wochen vor Ende der Saison besiegeln. In einem großen leistungsstarken Feld von 10 Mannschaften konnte sich unsere A-Jugend behaupten und ungefährdet den Meistertitel nach Friedrichshagen holen.
Die dezimierte Mannschaft der A-Jugend wurde durch unsere B-Jugendliche unterstützt, und trotzdem ist uns dieser Erfolg zum zweiten Mal gelungen, was hoch anzurechnen ist.
Unsere B-Mädels hatten auch die Chance den Meistertitel nach Friedrichshagen zu holen. Doch die Doppelbelastung und einige Verletzungen habe dazu geführt, dass ihnen zum Schluss leider doch die Luft ein wenig ausgegangen ist. Sehr schade, das wäre ja schon mal ein Coup gewesen.
Unser Jahrgang der B-Mädels war personell sehr gut aufgestellt, aber leider rückblickend auf die Saison ein beachtlicher Erfolg, zumal unsere zweite Mannschaft einen sehr sehr guten Erfolg in der Verbandsliga mit dem 1. Platz erreichen konnte.
Unsere C-Jugend, der Jahrgang 2012 – momentan in diesem Jahrgang immer noch aus Coronazeiten stark dezimiert – wurde unterstützt mit dem Jahrgang 2013, welche noch D-Jugendliche sind. Wir konnten es aber über interne Absprachen und Zusammenlegung ein wenig kompensieren. Auch diese C-Mädels sind im Spielbetrieb, sammeln Erfahrungen und haben ja noch ein paar Jahre Zeit, Gelerntes umzusetzen und Erfolge zu feiern.
Unsere D-Jugend, die Mädels haben stark gekämpft, sich mittlerweile in ihrer Bezirksligastaffel etabliert. In der Staffel mit dem jüngeren Jahrgang 2014 haben sie für die nächste Saison Erfahrung sammeln können. Es war bis in den Jahrgang 2014 immer noch die Coronazeit zu bemerken, leider haben alle ein wenig später angefangen, und das musste aufgeholt werden. Sie haben alle Spaß und sind mit Eifer dabei, das ist die Hauptsache. Nächste Saison dann auf ein Neues, wir sind da zuversichtlich, dass mehr Erfolge zu feiern sind.
Bei unseren Jüngsten haben wir die Jahrgänge 2015 bis 2019, die jetzt die Halle füllen. Die Zeichen stehen hier nicht schlecht, immerhin haben wir dort über 30 Mädels am Start. Sie spielen erfolgreich in den Staffeltagen des HVB mit, holen sich dort erste Erfolge und sammeln wertvolle Erfahrungen. Also um den Nachwuchs ist uns momentan nicht bange.
Unsere Frauenmannschaft, zu 98% aus unserem eigenen Nachwuchs, worauf wir wirklich sowas von stolz sind, haben den Klassenerhalt in der Landesliga mit einem sehr guten Zwischenspurt gesichert. Einige haben nach Weltenbummel den Weg wieder zurück zum Handball gefunden, andere sind durchweg durch alle Jugendmannschaften bei den Frauen angekommen. Das mittlerweile bestehende Berufsleben macht es ein wenig kompliziert an den Spieltagen auch eine spielfähige Mannschaft zu haben, umso höher ist der Klassenerhalt dann auch zu bewerten.

Vorschau auf die NEUE Saison
Die Vorbereitungen laufen schon. Im September wollen wir wieder mit 7 Mannschaften in allen Altersklassen am Spielbetrieb des Berliner Handballverbandes teilnehmen.
An dieser Stelle erst einmal ein Dank an unsere ehrenamtlichen Trainer und Betreuer, aber auch an unsere Mannschaften für ihre gezeigten super Leistungen.
Wir werden noch eine Treppe erklimmen und planen für die nächste Saison eine A-Jugend-Mannschaft in der Regionalliga aufzubauen. Die vorbereitenden Gespräche zu größerer Halle mit Zuschauern, Planung von Hallenzeiten, Trainer u.v.m. laufen schon.
Jetzt ist aber erst einmal der Saisonabschluss, schaut einfach vorbei und feiert mit.

Danke, A.Rubandt,
2. Vors./Abt. Leiter Handball
Friedrichshagener SV 1912 e.V.

BFV-Ehrenamtspreis – Junge Helden

(PM) Joshua Dürlich wurde kürzlich mit dem BFV-Ehrenamtspreis ausgezeichnet. Dieser Preis wird an Personen verliehen, die sich in Berliner Sportvereinen besonders ehrenamtlich engagieren. Mit seinem Einsatz beim Friedrichshagener Sportverein 1912 hat er die Jury überzeugt. Zusätzlich gewann er im Rahmen der Auszeichnung eine Bildungsreise nach Spanien. Er gehört damit zu den vier Sonderpreisträgern aus einer großen Zahl an Teilnehmenden. Der FSV ist sehr stolz auf ihn und gratuliert herzlich zu diesem Erfolg.

Osterfeuer beim Friedrichshagener SV

(PM) Der Friedrichshagener Sportverein 1912 lädt alle herzlich zum diesjährigen **Osterfeuer am Ostersonntag** ein.
Die Veranstaltung findet am Fürstenwalder Damm 570 statt und ist nur etwa 7 Minuten Fußweg vom S-Bahnhof Friedrichshagen entfernt. Los geht es ab 15 Uhr, und jeder ist willkommen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Es gibt kalte Getränke, Grill, Pommes und mehr.
Außerdem erwartet die Kinder eine spannende Ostereiersuche. Natürlich sorgt das große Osterfeuer für eine gemütliche Stimmung.

Akkordeon neu erlebt: Weltstar Aydar Gaynullin live

(PM) Wenn das Akkordeon plötzlich wie ein ganzes Orchester klingt, dann ist meist einer am Werk: Aydar Gaynullin.
Am 19. April um 17 Uhr ist der international gefeierte Musiker zum 2. Mal in der Friedrichshagener Christophoruskirche zu Gast – und bringt sein Publikum mit Virtuosität, Charme und jeder Menge musikalischer Überraschungen zum Staunen.

Aydar Gaynullin gehört weltweit zu den spannendsten Akkordeonisten seiner Generation. Er ist musikalisches Genie und begnadeter Unterhalter zugleich. Von Bachs Toccata in d-Moll, über Tangos von Piazzolla bis hin zu populären Csárdás-Weisen oder Queens „We will rock you" – scheinbar nichts ist dem feurigen Energiebündel musikalisch fremd. Und nichts macht ihm so viel Spaß, wie seinem Instrument immer wieder neue Klangräume zu erobern, sein Publikum zu überraschen und in einen schwindelerregenden Strudel aus technischen Kapriolen, magischen Klangmalereien, rhythmischen Extravaganzen und effektvollen Klangausbrüchen mitzureißen. Alina ist seine Tochter und mit ihren 16 Jahren auch bereits eine sehr erfolgreiche Pianistin. In dem Konzert spielt sie auch zusammen mit ihrem Vater und beweist, wie Begabung und Fleiß Kindern in einer musikalischen Familie einen frühen Aufbruch in die Welt der klassischen Musik ermöglichen.

Wer Lust auf einen Abend voller Energie, Leidenschaft und außergewöhnlicher Klangfarben hat, sollte sich dieses Konzert nicht entgehen lassen.

Foto: Julia Kulinchik

Karten gibt es im Vorverkauf unter kultur-Friedrichshagen.de sowie an der Abendkasse.

Saisonstart mit Herz: Der Flohmarkt Friedrichshagen ist bald zurück

(PM) Wenn am Sonntag, den 12. April endlich wieder die ersten Stände am S-Bhf. Friedrichshagen aufgebaut werden, liegt etwas Besonderes in der Luft: Dieses typische Sonntagsgefühl, das viele über die langen Wintermonate so sehr vermisst haben. Denn der Flohmarkt Friedrichshagen ist weit mehr als ein Treffpunkt für Schatzsucher und Liebhaber alter Dinge – er ist ein Stück Kiezkultur, ein Ort des Wiedersehens und des Stöberns. Kaum ein Wochenende vergeht, an dem nicht Nachbarn, Familien, Freunde und Berlinbesucher zwischen Schallplatten, Porzellan, Vintage-Kleidung, Kleinmöbeln und Büchern ins Gespräch kommen. Ein Stück Sonntagsglück.
Während der Winterpause blieb es sonntags still hinterm S-Bahnhof am oberen Ende der Bölschestraße – kein Klappern der Stände, kein Duft von frischen Crêpes, Barista-Kaffee und portugiesischer Chorizo, keine zufälligen Begegnungen. Bald kehrt endlich das Leben zurück.

Händlerinnen und Privatleute bereiten liebevoll ihre neuen Funde vor und Stammgäste zählen die Tage, bis sie wieder gemütlich zwischen all den kleinen Geschichten und großen Erinnerungen flanieren und sich mit Antikem, Kunst und Alltagströdel in allen Preisklassen eindecken können. Der Auftakt am 12. April verspricht also nicht nur die Rückkehr eines Marktes, sondern das Wiederaufleben eines liebgewonnenen Rituals: Antik-, Vintage- und Secondhand-Kultur zu pflegen, Bekannte zu treffen und das Gefühl von Gemeinschaft zu genießen, das hier so einzigartig ist …. wofür auch von weit über die Grenzen hinaus extra angereist wird!

Flohmarkt Friedrichshagen:
ab 12. April sonntags, 9–16 Uhr,
am S3-Bhf. Friedrichshagen.
Außer am 3.5. / 24.5. / 5.7. / 2.8. / 13.9. / 4.10. / 8.11. 2026, wegen des monatlichen Antikflohmarktes auf der Trabrennbahn Karlshorst.

– Anzeige –

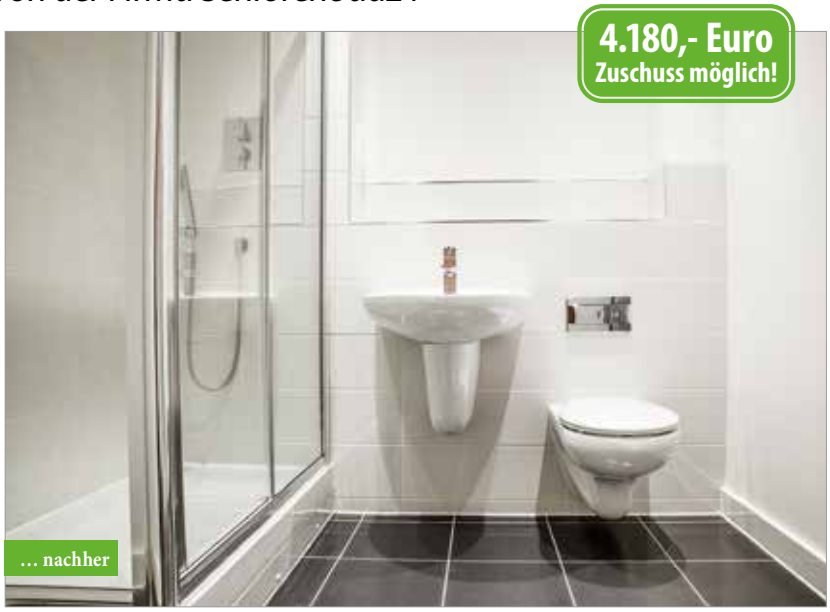
Sicher und selbstbestimmt – auch im Badezimmer

Wertvolle Tipps & Ideen von der Firma Seniorenbad24

Mit zunehmendem Alter verändern sich unsere Bedürfnisse – besonders im Alltag. Viele Menschen über 70 erzählen uns, dass sie sich in ihrer eigenen Badewanne nicht mehr sicher fühlen. Der hohe Einstieg, die Rutschgefahr, das Unbehagen – all das kann zu unnötigem Stress führen. Dabei ist das Badezimmer eigentlich ein Ort, an dem man sich wohl und sicher fühlen sollte.
Was viele nicht wissen: Schon eine kleine bauliche Anpassung kann einen großen Unterschied machen. Der Einbau einer Tür in die vorhandene Badewanne oder der komplette Umbau zu einer flachen Dusche

Vorher …

sorgt dafür, dass Sie Ihr Bad wieder angstfrei und bequem nutzen können. Kein Klettern, kein Wackeln – stattdessen ein fester Stand und ein sicheres Gefühl.



Wir haben uns auf genau diese Umbauten spezialisiert – **schnell, sauber und stressfrei. Innerhalb von nur 24 Stunden** ist der Umbau erledigt. Es entsteht keine tagelange Baustelle, kein Schmutz – und Sie können Ihr neues Bad am nächsten Tag schon nutzen.
Noch besser: Mit Pflegegrad ist der Einbau oft komplett kostenlos! Liegt ein Pflegegrad vor, übernimmt Ihre Pflegekasse bis zu **4.180 €** für den Badumbau. In vielen Fällen bedeutet das: **Sie zahlen keinen Cent.** Und Ihr Vorteil: Wir übernehmen alles – von der persönlichen Beratung bis hin zur vollständigen Zuschussbeantragung.
Unsere Erfahrung zeigt: Schon wenige Stunden nach dem Umbau verändert sich vieles. Der Gang ins Badezimmer wird wieder zur Selbstverständlichkeit – ohne Sorgen, ohne Angst. **Vertrauen, Erfahrung und echte Hilfe – das ist unser Versprechen**.

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen, erklären Ihnen jeden Schritt und finden gemeinsam mit Ihnen die beste Lösung – ob für Sie selbst oder Ihre Angehörigen.

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie kostenlos, einfühlsam und ganz in Ruhe. Ihr neues, sicheres Bad ist näher, als Sie denken.

Seniorenbad 24
Sterndamm 106, 12487 Berlin
Tel. 030-577 010 84
info@seniorenbad24.de

Weitere Info unter:
www.seniorenbad24.de

Änderungen vorbehalten – Angaben ohne Gewähr

Was ist los in und um Friedrichshagen?

5. April
- Der Friedrichshagener Sportverein 1912 lädt alle zum diesjährigen Osterfeuer, ab 15 Uhr, s. S. 6

9. April
- histor. Rathaus Friedrichshagen, Ratssaal: Die Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V. lädt zum öffentlichen Vortrag: Ernst-Peter Jeremias (MLS), Mobilitätspolitik im Koalitionsvergleich 2021–2029: Ziele auf der Überholspur oder nur Standstreifen?, weitere Informationen unter: leibnizsozietaet.de, 10 bis 12 Uhr
- histor. Rathaus Friedrichshagen, Ratssaal: Die Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V. lädt zum öffentlichen Vortrag: Jochen Fleischhacker (MLS), Demographischer Wandel und Geburtenrückgang in Deutschland. Befinden wir uns auf dem Weg der „selektiven Reproduktion"?, weitere Informationen unter: leibnizsozietaet.de, 15.30 bis 17 Uhr
- Kiezklub Vital: Info-Veranstaltung des LKA zum Thema Einbruchschutz. Die Informationsveranstaltung richtet sich an alle, die sich vor Einbrüchen schützen möchten. Worauf müssen Sie achten? Mit welchen einfachen Maßnahmen kann jeder selbst sein zu Hause sichern? Eintritt: frei Bitte melden Sie sich an. 17 Uhr

10. April
- Kiezklub Vital: Interessantes aus Geschichte, Politik und Philosophie mit Margitta Liebsch. Thema: Was ist Kunst? Was die Kunst dem Leben nützt. Bitte melden Sie sich an. Eintritt: frei. 14 Uhr

11. April
- Kleiner Spreewaldpark Schöneiche: Tümpeltour per Rad zu den Kleingewässern im Gemeindegebiet von Schöneiche und Vogelsdorf. Die Streckenführung von ca. 18 km erfordert ein geländegängiges Fahrrad. Die Radtour startet im Kleinen Spreewaldpark. Teilnahmebeitrag 12 €, bitte anmelden unter 030/64903765 oder info@gruenewabe.de, 8 Uhr 11-13 Uhr
- Kiezklub Vital: Tanzen mit Heidi, Eintritt: 2 €, 14 Uhr
- histor. Rathaus Friedrichshagen: Die Dolle Party, ab 20 Uhr

12. April
- Flohmarkt am S-Bhf. Friedrichshagen, 9 bis 16 Uhr, s. S. 7
- Kiezklub Vital: Sonntags-Café, Eintritt frei, 14 Uhr

13. April
- Mahnwache der Friedrichshagener Bürgerinitiative u.a. gegen Flugrouten über dem Müggelsee und für ein Nachtflugverbot zwischen 22 und 6 Uhr, Marktplatz, 19 Uhr

14. April
- Kiezklub Vital: Das Impfteam des Gesundheitsamtes stellt sich vor und bietet eine kurze, verständliche Beratung zu allen wichtigen Impfungen. Nach Durchsicht Ihres Impfpasses informieren wir Sie, welche Impfungen fehlen oder aufgefrischt werden sollten. 10 bis 13 Uhr

15. April
- Kiezklub Vital: Kurz-Vortrag über das Treptower Ehrenmal. Jana Heinze von der Menschenrechtsorganisation Memorial bietet ehrenamtlich Führungen zum Ehrenmal im Treptower Park an. Wenn nach dem Einführungsvortrag Interesse besteht, findet zeitnah eine Führung statt. Eintritt: frei Bitte melden Sie sich an. 14.30 Uhr

16. April
- Kiezklub Vital: Matriarchale Gesellschaften. Ann-Kathrein Petereit lädt Sie zum Vortrag mit Diskussion ein. Gab es „schon immer" Kriege? Wer hat die Macht – Männer oder Frauen? Wie gingen frühe Menschen mit der Natur um? Eintritt: frei Bitte melden Sie sich an. 15 Uhr
- Antiquariat Brandel: „Schöne Toleranz gegenüber dicken oder bärtigen Männern" – Johannes Bobrowski und sein Neuer Friedrichshagener Dichterkreis. Veranstaltung des Kulturhistorischen Verein Friedrichshagen, Scharnweberstraße 59, bitte anmelden, 19.30 Uhr, s. S. 12

17. April
- Kiezklub Vital: „Im Land der Lieder". Der Bariton Urmas Pevgonen nimmt Sie mit auf eine musikalische Reise. Eintritt: 3,50 Euro. Bitte melden Sie sich an. 15 Uhr
- Kulturgießerei Schöneiche: Woltersdorfer Jamsession + Open Stage, 20 Uhr

18. April
- Saisonabschlussfest der Handballerinnen des FSV, Aßmannstr. 10, 12 bis 17 Uhr, s. S. 6
- ehemalige Schlosskirche Schöneiche: Konzert mit dem Brandenburgischen Konzertorchester, 17 Uhr
- histor. Rathaus Friedrichshagen, Ratssaal: Konzert mit Clover, Irish Folk & Celtic Rock, 20 Uhr
- Kulturgießerei Schöneiche: Christian Haase auf seiner „Worte, Wein und Wunder"-Solotournee, 20 Uhr

19. April
- Flohmarkt am S-Bhf. Friedrichshagen, 9 bis 16 Uhr, s. S. 7
- histor. Rathaus Friedrichshagen, Ratssaal: Konzert mit Two Guitars, ein musikalisch-literarisches Konzert, 16.30 Uhr
- Christophoruskirche Friedrichshagen: Konzert. Aydar Gaynullin gehört weltweit zu den spannendsten Akkordeonisten seiner Generation. 17 Uhr, s. S. 7

21. April
- Kiezklub Vital: Sprechstunde der Koordinierungsstelle für ehrenamtliche Vormundschaften. Menschen, die sich ehrenamtlich in einer Vormundschaft engagieren, leisten einen unschätzbaren Beitrag für Kinder und Jugendliche. Sie sind Begleitende, Wegweisende und Vertrauenspersonen - oft über viel Jahre hinweg. Grundsätzlich kann jede Person eine ehrenamtliche Vormundschaft übernehmen. In einer offenen Sprechstunde informieren wir Sie über alle Themen rund um die Vormundschaft und bieten Beratung und Unterstützung für Menschen, die bereits eine Vormundschaft übernommen haben. 15 bis 17 Uhr

23. April
- Kiezklub Vital: Der Förderverein KIEZKLUB Vital e.V. lädt ein zum KIEZKLUB-Turnier „Graue Laus". Graue Laus ist ein lustiges Kartenspiel, das mit einem 32 Karten Skatblatt gespielt wird. Die Regeln liegen zur Einsicht im KIEZKLUB aus. Eintritt frei. Bitte melden Sie sich an. 14 Uhr

24. April
- Kiezklub Vital: Kleidertausch, dazu Kaffee und Kuchen. Getauscht werden können: saubere, tragbare Bekleidung, Schuhe, Taschen, Accessoires. Sachen, die übrig bleiben, werden einer soziale Einrichtung gespendet. 14 bis 16 Uhr
- Kleiner Spreewaldpark Schöneiche: Parkfest zum „Tag des Baumes". Es werden zahlreiche Spiel- und Bastelangebote, Naturinformationen zum Baum des Jahres und Kaffee und Kuchen angeboten. Festbesucher können Fledermauskästen für Ihre Gärten bauen und die Kahnfahrten im Spreewaldkahn nutzen. 15 bis 18 Uhr
- histor. Rathaus Friedrichshagen: DIE HELLSTEN BIRNEN IM KELLER – der ultimative Team-Quizabend mit Steffi Schlaumeier, ab 17 Uhr Küche und Bar, 19 Uhr Einlass, Beginn 20 Uhr im Ratskeller

25. April
- Kieztour mit Bürgermeister Oliver Igel, s. S. 1
- 21. Musikfest in Schöneiche, Programm und Infos auf www.musikfest-schoeneiche.de

26. April
- Kulturgießerei Schöneiche: Vogelstimmenführung entlang der Fließwiesen im FFH-Gebiet „Fredersdorfer Mühlenfließ Breites und Krummes Luch". Der Spaziergang startet um 8 Uhr an der Kulturgießerei, An der Reihe 5. Diese von Vereinsmitgliedern geführte Exkursion findet auf Spendenbasis statt, bitte anmelden unter 030/64903765 oder info@gruenewabe.de, 8 Uhr
- histor. Rathaus Friedrichshagen, Ratssaal: Konzert mit dem Audite Chor, 15 Uhr
- Flohmarkt am S-Bhf. Friedrichshagen, 9 bis 16 Uhr, s. S. 7

27. April
- Feierabend-CleanUp mit Blick auf den Müggelsee, 16 bis 19 Uhr, s. S. 10

28. April
- Kiezklub Vital: „Tanz der Sonnenblumen" – Ein musikalisches Programm von und mit Rainer Kirste. Eintritt: 3,50 Euro. Bitte melden Sie sich an. 15 Uhr
- Kulturgießerei Schöneiche: FLINTA*-Tresen. Ein Abend nur für Frauen*, Lesben, Intergeschlechtliche-, Nichtbinäre-, Trans- und Agender Personen, ein Ort zum Freund*innen treffen oder zum Vernetzen & Pläne schmieden in entspannter und offener Atmosphäre. Immer am letzten Dienstag des Monats, 20 Uhr

30. April
- Kiezklub Vital: Der Förderverein KIEZKLUB Vital e.V. lädt ein zum KIEZKLUB-Turnier im Mensch-ärgere-dich-nicht. Die Regeln und den Austragungs-Modus können Sie im KIEZKLUB einsehen. Eintritt: frei. Bitte melden Sie sich an. 14 Uhr
- Kulturgießerei Schöneiche: Das Kinder-Kino zeigt „Das große Rennen", 16 Uhr

2. Mai
- Fußballfest der Initiative Friedrichshagen für Alle und des FSV, s. S. 1

Veranstaltungsorte
- histor. Rathaus Friedrichshagen mit Ratskeller und altem Ratssaal, Bölschestr. 87/88, 12587 Berlin, www.rathaus-friedrichshagen.de
- Kiezklub Vital, Myliusgarten 20, 12587 Berlin, Tel. 030 90297 3610; Mail kiezklub.friedrichshagen@ba-tk.berlin.de
- ehemalige Schlosskirche, Dorfstr. 38, 15566 Schöneiche
- Kulturgießerei, An der Reihe 5, 15566 Schöneiche, www.kulturgiesserei.de
- Kleiner Spreewaldpark, Berliner Str. 2, 15566 Schöneiche, www.gruenewabe.de

Das gemütliche Restaurant & Hotel
mit 100-jähriger Tradition direkt an der Müggelspree gelegen

täglich ab 11 Uhr geöffnet
warme Küche 11–21 Uhr

Neu Helgoland

Neuhelgoländer Weg 1 | 12559 Berlin
Tel. 659 82 47 | www.neu-helgoland.de

FROHE OSTERN!

13.4.: Tanztee (15-18 Uhr) mit dem Duo Berlin Music

27.4.: Tanztee (15-18 Uhr) mit Cantano

11.5.: Tanztee (15-18 Uhr) mit dem Duo Berlin Music

24.+25.5.: Pfingstkonzert mit Cantano & Uwe (11-15 Uhr) nur auf Vorbestellung 5 €, Kartenvorverkauf nur hier

1.6.: Tanztee (15-18 Uhr) mit dem Duo Berlin Music

12.10.: Torsten Schäpan – Rumpelkammer mit Erinnerungen (12-17 Uhr) – Freuen Sie sich auf einen Wohlfühltag mit deutscher Küche, Unterhaltung, Tanz, Kaffee & Kuchen. Erleben Sie etwas verstaubte Melodien mit dem Tenor aus der Rumpelkammer mit Filmmusiken & Operetten.

15.10.: Thomas Rühmann & Band – Lebensreise

17.11.: ZAUBERHAFTES Neu-Helgoland – Zaubershow „Reine Kopfsache" mit Cosmo, dem Mental-Künstler. Mittagessen, Musik zum Tanzen & Schunkeln, Kaffee & Kuchen. (12-17 Uhr)

AB SOFORT suchen wir noch helfende Hände für Haus, Garten und Küche!

Dein Weg zum Abitur bei uns!

Am Gymnasium oder der Fachoberschule.

DOCEMUS PRIVATSCHULEN

Mit Werten und Perspektive zum Abitur – der (Quer-)Einstieg bei den Docemus Privatschulen

Das Abitur ist der Schlüssel zu zahlreichen Zukunftsperspektiven – doch gute Bildung bedeutet mehr als nur Wissenserwerb. An den Docemus Privatschulen wird eine gymnasiale Oberstufe geboten, die nicht nur auf das Abitur vorbereitet, sondern auch auf das Leben. Mit einem modernen Bildungskonzept, das Wissen, Werte und persönliche Entwicklung vereint, bietet Docemus die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Schulzeit und eine vielversprechende Zukunft.

Durch eine umfassende Betreuung und ein ganzheitliche Bildungsangebot schaffen die Docemus Privatschulen ideale Voraussetzungen für eine erfolgreiche schulische und persönliche Entwicklung.

In dieser Podcastfolge erzählen drei unserer ehemaligen Abiturienten, warum sie gerne am Docemus Campus Grünheide Abitur machen:

BEI SPOTIFY REINHÖREN UND MEHR ÜBER DOCEMUS ERFAHREN

Von der Oberschule zum Abitur – Die Docemus Fachoberschule in Neu Zittau

Der Abschluss nach der 10. Klasse ist für viele Schülerinnen und Schüler zum Greifen nah. Doch wie geht es danach weiter? Wie wäre es mit einer 2-jährigen fachpraktischen Schulausbildung, die zum Studieren befähigt?

In den beiden angebotenen Fachrichtungen Wirtschaft/Verwaltung und Sozialwesen wird der fachbezogene Schulunterricht mit beruflichen Erfahrungen verbunden. Das Beste: Innerhalb von zwei Jahren können die Schüler die Fachhochschulreife erwerben, die sie zum Studium an allen Fachhochschulen und Brandenburger Universitäten berechtigt.

Mach dein Fachabitur im Bereich Wirtschaft oder Sozialwesen bei Docemus und hol dir deine Studienberechtigung.
www.docemus.de/fos

NEU: An unserem Standort in Blumberg bieten wir die Möglichkeit zum Fachabitur in einem Jahr.
www.docemus.de/fos-einjaehrig

Gesundheitssport Berlin Hirschgarten e.V.

Mitglied der Berliner Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauferkrankungen e.V.
Mitglied im Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Berlin e.V.
Mitglied des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund e.V.

Herz- und Gefäßsport

- Mobilisierung des Herz-Kreislaufsystems zur Leistungssteigerung im Alltag
- Förderung und Entwicklung von Koordination und Kraft durch Ergometer-Training, Gymnastik und Ballspielarten
- Entspannungs- und Atemübungen
- Gangschulung; Fußgymnastik

Rehabilitationssport

- Wirbelsäulengymnastik
- Osteoporosesport
- Hockergymnastik
- Lungensport
- Gymnastik im Wasser

Gesundheitssport

- Senioren-Volleyball
- YOGA
- QiGong
- ThaiChi
- Pilates
- Funktionale Fitness u.a.

- Der Reha-Sport kann durch die Krankenkasse gefördert werden
- permanente ärztliche Betreuung beim Herzsport

Gesundheitssport Berlin Hirschgarten e. V.
Bölschestr. 129; 12587 Berlin
Tel.: 030 92215584
E-Mail: gesundheitssport-berlin@web.de
Homepage: www.GSH-Köpenick.de
Bürozeiten: Dienstags 09:00 – 13:00 Uhr
Jeden 1.Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick trauert um Joachim Stahr

(PM) Das Bezirksamt Treptow-Köpenick nimmt mit großer Trauer Abschied von Joachim Stahr, der am 17.03.2026 im Alter von 82 Jahren verstarb. Mit ihm verliert der Bezirk eine prägende Persönlichkeit der Berliner Kommunalpolitik.

Der CDU-Politiker war über die Parteigrenzen anerkannt.

Über 16 Jahre lang, von 1990 bis 2006, gestaltete Joachim Stahr die Geschicke des Bezirks – zunächst in Treptow und nach der Berliner Gebietsreform im fusionierten Bezirk Treptow-Köpenick. Mit großem persönlichem Einsatz leitete er insbesondere die Ressorts Jugend und Sport.

„Als Bezirksstadtrat setzte er sich mit großer Leidenschaft für den Erhalt und Ausbau von Jugendfreizeiteinrichtungen ein und war ein verlässlicher Partner für die Sportvereine im Bezirk. Sein Wirken war geprägt von hoher Sachkenntnis, Durchsetzungsvermögen und einer tiefen Verbundenheit zum Bezirk. Er war ein Mann des direkten Dialogs, der die Sorgen der Sportvereine und Jugendfreizeiteinrichtungen stets ernst nahm und pragmatische Lösungen herbeiführte“, sagte Bezirksbürgermeister Oliver Igel.

Auch nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst blieb er dem Gemeinwesen und dem Sport im Bezirk eng verbunden.

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick wird Joachim Stahr ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Feierabend-CleanUp

(PM) Im Rahmen der berlinweiten Aktion „Berlin räumt auf“ lädt die Initiative „Nachhaltiges Friedrichshagen“ gemeinsam mit der Stadtteilkoordination beim Rabenhaus e.V. zu einer Müllrunde ein. Am **27. April von 16 bis 19 Uhr** sind alle eingeladen gemeinsam den öffentlichen Raum von Müll zu befreien und ein Zeichen für ein sauberes Friedrichshagen zu setzen.

Treffpunkt ist der Spreetunnel. Dort werden Müllsäcke und Greifzangen verteilt. Eigene Handschuhe bitte mitbringen.

– Anzeige –

Wenn die Natur erwacht

Entspannt durch die Pollensaison

Endlich ist er da, der Frühling! Während die meisten Menschen die ersten warmen Sonnenstrahlen und das Erblühen der Natur genießen, beginnt für viele eine herausfordernde Zeit. Wenn die Augen tränen, die Nase läuft und ständiger Niesreiz den Alltag bestimmt, ist der Heuschnupfen zurück. Wir möchten Sie dabei unterstützen, trotz Pollenflug vital und beschwerdefrei durch den Frühling zu kommen.

Oft ist die Abgrenzung gar nicht so einfach. Ein entscheidendes Indiz: Während eine Erkältung meist nach einer Woche abklingt und oft mit gelblichem Sekret einhergeht, bleibt der Heuschnupfen solange bestehen, wie die entsprechenden Pollen fliegen. Typisch für die Pollenallergie sind zudem ein ausgeprägter Juckreiz in der Nase und den Augen sowie ein wässriges Sekret.

Der erste Schritt zur Besserung ist die sogenannte Allergenkarenz – also das Meiden der Auslöser. Auch wenn dies im Alltag schwierig ist, helfen kleine Routinen:

- Lüften mit Plan: In der Stadt ist die Pollenkonzentration meist abends am höchsten, auf dem Land hingegen in den frühen Morgenstunden. Passen Sie Ihr Lüftungsverhalten entsprechend an.
- Hygiene am Abend: Waschen Sie sich vor dem Schlafengehen die Haare. So verhindern Sie, dass Pollen auf das Kopfkissen gelangen und Sie die ganze Nacht über reizen.
- Wäsche im Haus trocknen: Auch wenn das Wetter dazu einlädt – lassen Sie Ihre Wäsche während der Hochsaison nicht im Freien trocknen, da die feuchten Fasern Pollen wie ein Magnet anziehen.

Sollten Vorsichtsmaßnahmen allein nicht ausreichen, bietet die moderne Pharmazie effektive Unterstützung. Heute müssen Antiallergika nicht mehr zwangsläufig müde machen. Zudem trifft das nur sehr individuell zu. Moderne Wirkstoffe in Tablettenform (Antihistaminika) wirken schnell und zuverlässig. Ergänzend dazu können lokale Mittel wie Nasensprays oder Augentropfen direkt am Ort des Geschehens Linderung verschaffen.

Besonders effektiv sind Präparate, die die Nasenschleimhaut zusätzlich pflegen oder eine schützende Barriere aufbauen. Wichtig ist jedoch die individuelle Abstimmung: Nicht jedes Mittel ist für jeden Patienten oder für Kinder gleichermaßen geeignet.

Wer langfristig Ruhe vor der Allergie sucht, sollte das Thema Hyposensibilisierung mit einem Facharzt besprechen. Für die akute Linderung im April sind wir jedoch Ihr erster Ansprechpartner. Besuchen Sie uns gerne für eine persönliche Beratung. Gemeinsam finden wir die passende Lösung, damit Sie den Frühling in unserer schönen Heimat in vollen Zügen genießen können.

Ihre Rathaus-Apotheke Friedrichshagen

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst
in Friedrichshagen
Wir sind da, damit Ihre Liebsten die Selbstständigkeit behalten.
Bölschestraße 116, 12587 Berlin
www.kein-handicap.com
keinhandicapberlin

Unsere aktuellen Auslegepunkte …

… für alle, auf deren Briefkästen „Keine Werbung“ geschrieben steht bzw. die in Privathäusern („Klingelhäusern“) wohnen, die aber trotzdem gern unsere Zeitung lesen wollen.

- BIO COMPANY
- Café Mahlzeit
- Reinigungsservice
- Buchhandlung Vielseitig
- EDEKA
- Wassersportzentrum
- Tabac-House
- Rathaus Apotheke
- Augenoptik 77
- Homedress
- Rathaus Friedrichshagen
- Arndt-Optik
- Caféhaus am Markt
- Christophoruskirche
- Kiezklub Vital
- KAB Wohnanlage
- Antiquariat Brandel
- LIDL
- Elan-Tankstelle
- Sprint-Tankstelle
- Stephanus vor Ort Friedrichshagen
- Baustube Friedrichshagen

Apotheken-Notdienst

Mo.		6-K	13-R	20-Y	27-E
Di.		7-L	14-S	21-Z	28-F
Mi.		8-M	15-T	22-a	29-G
Do.	2-G	9-N	16-U	23-A	30-H
Fr.	3-H	10-O	17-V	24-B	1-I
Sa.	4-I	11-P	18-W	25-C	2-J
So.	5-J	12-Q	19-X	26-D	3-K

Kurzfristige Änderungen sind möglich, bitte beachten Sie die Aushänge. Wir übernehmen keine Gewähr.

- **A** **Müggel-Apotheke** Alt-Müggelheim 1–1 A
- **B** **Wilhelminenhof-Apotheke** Wilhelminenhofstr. 51
- **C** **Pharmland-Apotheke Köpenick** Friedrichshagener Str. 38–42
- **D** **Apotheke an der Dahme** Regattastr. 77/79
- **E** **Apotheke zum Weißen Schwan** Springeberger Weg 16
- **F** **Süd-Apotheke** Wendenschloßstr. 324 A
- **G** **Apotheke Biesdorf-Süd** Weißenhöher Str. 88
- **H** **Sano-Apotheke** Freiheit 1
- **I** **Schloss-Apotheke** Rudower Str. 13
- **J** **Schneemann's Apotheke Rahnsdorf** Fürstenwalder Allee 318
- **K** **Flieder-Apotheke** Köpenzeile 109–113
- **L** **Apotheke im Gesundheitsforum Köpenick** Mahlsdorfer Str. 106
- **M** **Kristinen-Apotheke** Bölschestr. 108
- **N** **Dr. Rothes Apotheke** Bahnhofstr. 10
- **O** **DocApotheke Bahnhofstraße Köpenick** Bahnhofstr. 41
- **P** **Rathaus-Apotheke** Bölschestr. 59
- **Q** **Elefanten Apotheke** Dörpfeldstr. 46
- **R** **Anker-Apotheke** Bölschestr. 27–28
- **S** **Stadt-Apotheke in Berlin-Köpenick** Grünstraße 24
- **T** **Phönix-Apotheke** Mahlsdorfer Str. 110
- **U** **Normannen-Apotheke** Grünauer Str. 7–8
- **V** **Amtsfeld-Apotheke** Salvador-Allende-Str. 2–8
- **W** **Wilhelm-Voigt-Apotheke** Pablo-Neruda-Str. 2–4
- **X** **VivApotheke Hellersdorf** Hellersdorfer Straße 237
- **Y** **Europa-Apotheke** Schnellerstr. 21
- **Z** **Falken-Apotheke** Edisonstr. 18
- **a** **Taut-Apotheke** Bruno-Taut-Str. 1

STEINMETZ KURTZKE GmbH

EHEMALS GRABMALE OHLRICH

Rudolf-Breitscheid-Str. 87
15562 Rüdersdorf
Telefon: 033638 / 20 56
info@steinmetz-kurtzke.de
www.steinmetz-kurtzke.de

Öffnungszeiten:
Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr
Fr 8.00 - 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Bestattungshaus Feige

Tag und Nacht
030 65 018 018

www.bestattungshaus-feige.de

EXPRESS Polsterei GmbH
TRADITIONSREICHER MEISTERBETRIEB
Größte Polsterei Berlins
Neubezug
Garnitur ab 499,-
Stühle ab 29,-
Eckbänke ab 299,-
inkl. Abholung/Lieferung und hochwertigem Möbelstoff
030-651 90 53
www.expresspolsterei.de
kostenloser Hausbesuch in allen Stadtbez.

KLEINER EINSATZ,
GROSSE WIRKUNG!

Eine schwarz-weiße Kleinanzeige in dieser Größe (35 mm Höhe) kostet **35,40 Euro.**

Bestattungshaus Spletzer

Ob Vorsorge oder Trauerfall:
Wir sind in Friedrichshagen und Umgebung für Sie da.

Tag & Nacht
030 / 641 89 51

Peter-Hille-Straße 77 *(gegenüber vom Friedhof)*
www.bestattungshaus-spletzer.de

IMMER EINEN SCHRITT VORAUS
Möbelspedition • Umzüge • Küchenmontagen
Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen
Michael Weiß Möbelservice
15566 Schöneiche · Am Fließ 18
☎ 030 / 64 90 33 40
www.moebelservice-michael-weiss.de

seit 1990 für Sie da!

TOPCON GmbH & Co. KG
HAUSVERWALTUNG
SEV Sondereigentum
Miet- / Gewerbeverwaltung
WEG Wohneigentümergemeinschaften
Bölschestraße 77, 12587 Berlin
Tel.: 030 / 44 72 64 82
www. TOPCON - HAUSVERWALTUNG .DE

„Schöne Toleranz gegenüber dicken oder bärtigen Männern“

Johannes Bobrowski und sein Neuer Friedrichshagener Dichterkreis

Heute erinnern nur noch eine Plakette an seinem Wohnhaus in der Ahornallee 26 und sein Grab auf dem Friedhof von Friedrichshagen an den Dichter und Erzähler Johannes Bobrowski. Seine Bücher sind vorrangig in Antiquariaten zu finden – ansonsten ist es still geworden um den sprachgewaltigen Schriftsteller. Als er vor etwas mehr als 60 Jahren starb, versammelte sich die Schriftsteller-Elite aus Ost und West zur Beisetzung. Denn in beiden Teilen Deutschlands war Bobrowski damals erfolgreich: als Autor und als ein gern gesehener Gast bei Foren über Literatur.

Und er war geschätzt als offenherziger Gastgeber. Sein Haus in der Ahornallee, nebst Garten, war zu Beginn der 1960er-Jahre ein Anziehungspunkt, ein Pilgerziel kann man sagen, für Kolleginnen und Kollegen, für Freunde und Bekannte. Es wurde gegenseitig vorgelesen, diskutiert und viel gefeiert. Die Liste der Besucher ist lang und beeindruckend: Es kamen Christa Reinig und Hubert Fichte, der Brecht-Forscher Klaus Völker und der Germanist Michael Hamburger, die Lyriker und Autoren Ingeborg Bachmann, Peter Weiss, Hans Magnus Enzensberger, Christoph Meckel, Peter Huchel, Christa und Gerhard Wolf.

Diese Form der Zusammenkunft erinnert einen sofort an die legendären Treffen des sogenannten Friedrichshagener Dichterkreises: der Naturalisten vor 1900 wie Wilhelm Bölsche, Bruno Wille & Co., die Friedrichshagen damals zur „Literaturhauptstadt Europas“ machten.

Foto: Kielmann

Dass Johannes Bobrowski diese „Vorläufer“ durchaus bekannt waren, zeigt die Gründung des Neuen Friedrichshagener Dichterkreises im Jahre 1962 – mit Satzung und Präsidenten –, eine auf den ersten Blick bierlaunige Hommage an die erste kulturelle Szene im Ort.

Doch war da auch mehr? Der Kulturhistorische Verein Friedrichshagen e.V. ist der Frage nachgegangen, warum Bobrowski das frühere literarische Forum im Ort wiederbelebte und inwieweit er sich in der Tradition des ersten Dichterkreises sah. Wer waren Bobrowskis Mitstreiter, und lassen sich in ihren Werken Bezüge zu den Akteuren von 1900 entdecken? Wir haben auch den Bibliotheksbestand Bobrowskis angeschaut, um zu ergründen, welche Werke der „alten“ Friedrichshagener und ihres Umfeldes er überhaupt besaß – und wie er sie benutzte.

Antworten und Ergebnisse stellt der Verein am 16. April, 19.30 Uhr, im Antiquariat Brandel in der Scharnweberstraße 59 vor.

Johannes Bobrowski verstand sich stets als deutscher Dichter, der eine Trennung in ost- und westdeutsche Literatur ablehnte. So schrieb er dem Schriftsteller und Literaturkritiker Peter Jokostra: „Ich selber werde mich nicht auf ostdeutsch firmieren lassen, sowenig wie auf ›heimlich westdeutsch‹. Entweder ich mach deutsche Gedichte oder ich lern Polnisch.“

Seien Sie herzlich eingeladen!

Lars-Broder Keil, Vorsitzender des Kulturhistorischen Vereins Friedrichshagen e.V.

Donnerstag, 16.4., 19:30 Uhr
im Antiquariat Brandel
Scharnweberstr. 59, 12587 Berlin

Wir bitten um Anmeldung unter
Tel.: 030-641 1160
Eintritt frei, Spenden erwünscht

kLOSS DACHDECKERMEISTER
• Dachdeckerarbeiten
• Bauklempnerei
• Holzbau
• Wartung & Instandhaltung
• 24-Stunden-Service
Olaf Kloss · Kanalstraße 47 · 12357 Berlin
Telefon: (030) 672 83 68 · Funk: 0177-5 66 25 21
E-Mail: dachdeckerei-kloss@t-online.de

ASF typenoffen
AutoService Friedrichshagen
KFZ-Meisterbetrieb
Inh. Oliver Martiny
Werlseestraße 62-66 · 12587 Berlin
Fon 030-74 07 61 52
Fax 030-74 07 61 53
info@autoservice-friedrichshagen.de
• Service & Reparatur
• Unfallinstandsetzung
• HU & AU
• Achsvermessung
• Ölwechsel
• Klimaservice
• Reifenservice
• Ersatzteilverkauf